

Halbjahresfinanzbericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahrs 2023

Inhalt

3	A. Konzernzwischenlagebericht
3	A.1 Ertragslage
5	A.2 Vermögens- und Finanzlage
6	A.3 Ausblick
6	A.4 Risiken und Chancen
7	B. Konzernhalbjahresabschluss
7	B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
7	B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
8	B.3 Konzernbilanz
9	B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung
10	B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
11	B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss
16	C. Weitere Informationen
16	C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
16	C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
17	C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Einführung

Der Halbjahresfinanzbericht der Siemens AG erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach § 115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter.

Der Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden.

Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Zusammengefassten Lagebericht und unserem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 gelesen werden. Diese beinhalten eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen.

A. Konzernzwischenlagebericht

A.1 Ertragslage

A.1.1 Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

Sitz des Kunden (in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	1. Halbjahr		Veränderung in %		1. Halbjahr		Veränderung in %	
	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.	GJ 2023	GJ 2022	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	19.759	23.462	-16%	-13%	17.785	16.263	9%	12%
<i>darin: Deutschland</i>	6.548	9.066	-28%	-25%	6.229	5.945	5%	8%
Amerika	11.792	11.328	4%	-2%	10.692	9.247	16%	8%
<i>darin: USA</i>	9.543	9.506	0%	-6%	8.814	7.748	14%	6%
Asien, Australien	14.706	10.397	41%	44%	9.010	8.028	12%	14%
<i>darin: China</i>	5.443	5.653	-4%	-3%	4.689	4.378	7%	9%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	46.258	45.188	2%	3%	37.486	33.537	12%	12%

Auftragseingang

- **Global** betrachtet, insgesamt anhaltend starker Auftragseingang, angeführt von prozentual zweistelligem Wachstum bei Mobility, vor allem aufgrund eines gestiegenen Volumens aus Großaufträgen, darunter ein 2,9-Mrd.-€-Auftrag für Lokomotiven und zugehörige Wartung in Indien; Smart Infrastructure verzeichnete ebenfalls ein prozentual zweistelliges Wachstum, ausschlaggebend war ein Anstieg im Electrification-Geschäft; im Gegensatz dazu, rückläufiger Auftragseingang bei Siemens Healthineers und Digital Industries gegenüber einer hohen Vergleichsbasis in H1 GJ 2022
- Währungsumrechnungseffekte unterstützten das Wachstum des Auftragseingangs mit einem Prozentpunkt, während Portfolioeffekte dieses um einen Prozentpunkt zurückhielten
- Starkes Book-to-Bill-Verhältnis von 1,23; Auftragsbestand bei 105 Mrd. €, angestiegen von 102 Mrd. € zum 30. September 2022
- **Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten:** Auftragseingang in allen industriellen Geschäften gegenüber einer hohen Vergleichsbasis in H1 GJ 2022 rückläufig, mit Ausnahme von Smart Infrastructure; H1 GJ 2022 enthielt ein höheres Volumen aus Großaufträgen bei Mobility, darunter ein 1,5-Mrd.-€-Auftrag für Hochgeschwindigkeitszüge in Deutschland, und eine erheblich höhere Nachfrage für Coronavirus-Antigen-Schnelltests bei Siemens Healthineers; in **Deutschland** war die Entwicklung noch ausgeprägter als in der Region
- **Amerika:** Höherer Auftragseingang bei Smart Infrastructure im Vorjahresvergleich; teilweise gegenläufig wirkte ein niedrigerer Auftragseingang bei Siemens Healthineers aufgrund einer sehr stark gesunkenen Nachfrage nach Coronavirus-Antigen-Schnelltests, insbesondere in den **USA**, was auch das Wachstum in diesem Land insgesamt zurückhielt; die Entwicklung des Auftragseingangs wurde durch deutlich positive Währungsumrechnungseffekte unterstützt
- **Asien, Australien:** Sehr starker Anstieg des Auftragseingangs, vor allem aufgrund eines höheren Volumens aus Großaufträgen bei Mobility, das den oben erwähnten Auftrag in Indien enthielt; in **China** wurde ein prozentual zweistelliges Wachstum bei Siemens Healthineers von einem beträchtlichen Rückgang bei Digital Industries überwogen

Umsatzerlöse

- **Global** betrachtet, herausragendes Wachstum der Umsatzerlöse auf breiter Basis mit prozentual zweistelligen Zunahmen bei Digital Industries, Smart Infrastructure und Mobility, einschließlich einer starken Abarbeitung des gewachsenen Auftragsbestands; leichter Rückgang bei Siemens Healthineers, wobei sehr stark rückläufige Verkäufe von Coronavirus-Antigen-Schnelltests ein Wachstum der Umsatzerlöse in den übrigen Geschäften des Segments überwogen
- Währungsumrechnungseffekte trugen zwei Prozentpunkte zum Wachstum der Umsatzerlöse bei, während Portfolioeffekte dieses um einen Prozentpunkt zurückhielten
- **Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten:** Prozentual zweistellige Zuwachsraten bei Umsatzerlösen von Digital Industries, Smart Infrastructure und Mobility, gegenläufig wirkte ein beträchtlicher Rückgang bei Siemens Healthineers, vor allem aufgrund sehr stark gesunkener Nachfrage nach Coronavirus-Antigen-Schnelltests, die in **Deutschland** noch stärker ausgeprägt war als in der gesamten Region
- **Amerika:** Anstieg der Umsatzerlöse in der Region und in den **USA** in allen industriellen Geschäften, angeführt von einem starken Zuwachs bei Smart Infrastructure; wie beim Auftragseingang profitierte die Entwicklung der Umsatzerlöse von deutlich positiven Währungsumrechnungseffekten
- **Asien, Australien:** Wachstum auf breiter Basis, mit dem größten Beitrag von Digital Industries; Wachstum der Umsatzerlöse in **China** vor allem aufgrund eines Anstiegs bei Digital Industries

A.1.2 Ergebnis

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	1. Halbjahr		Ergebnis (SFS: EBT) Veränderung in %	Ergebnismarge (SFS: ROE)	
	GJ 2023	GJ 2022		1. Halbjahr GJ 2023	GJ 2022
Digital Industries	2.451	1.773	38%	23,0%	19,9%
Smart Infrastructure	1.483	925	60%	15,6%	11,8%
Mobility	442	-146	k.A.	8,6%	-3,2%
Siemens Healthineers	924	1.685	-45%	8,9%	16,0%
Industrielles Geschäft	5.300	4.237	25%	14,9%	13,3%
Siemens Financial Services (SFS)	303	335	-10%	17,3%	19,8%
Portfolio Companies	228	352	-35%	14,9%	23,7%
Überleitung Konzernabschluss	534	-726	k.A.		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	6.365	4.198	52%		
Ertragsteueraufwendungen	-1.167	-1.177	1%		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	5.198	3.021	72%		
Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-11	-11	0%		
Gewinn nach Steuern	5.186	3.010	72%		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	6,26	3,33	88%		
Ergebnis je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (EPS pre PPA)	6,65	3,74	78%		
ROCE	22,2%	13,8%			

Industrielles Geschäft

- Digital Industries: Ergebnis und Profitabilität stiegen in allen Automatisierungsgeschäften, unterstützt durch höhere Umsatzerlöse und günstigere Zusammensetzung der Geschäfte bei verbesserter Verfügbarkeit von Komponenten für hochmarginale Produkte; Softwaregeschäft mit höheren Aufwendungen für cloudbasierte Aktivitäten
- Smart Infrastructure: Verbesserung von Ergebnis und Profitabilität in allen Geschäften aufgrund höherer Umsatzerlöse, gesteigerter Kapazitätsauslastung, einer günstigeren Zusammensetzung der Umsatzerlöse sowie wegen Kosteneinsparungen aus bisheriger Umsetzung des fortlaufenden Programms zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- Mobility: Ergebnis und Profitabilität lagen wieder im positiven Bereich, im Gegensatz zu H1 GJ 2022, das durch Belastungen in Höhe von 0,6 Mrd. € infolge gegen Russland verhängter Sanktionen beeinträchtigt war; das abgelaufene Halbjahr profitierte von nachlaufenden russlandbezogenen Effekten in Höhe von 0,1 Mrd. €, war aber durch eine weniger günstige Zusammensetzung der Geschäfte belastet
- Siemens Healthineers: Trotz höherer Ergebnisbeiträge der Imaging- und Varian-Geschäfte insgesamt sehr starker Ergebnisrückgang, zum Teil aufgrund rückläufiger Umsatzerlöse im Diagnostics-Geschäft infolge sehr stark rückläufiger Nachfrage nach Coronavirus-Antigen-Schnelltests; dieses Geschäft verzeichnete zudem Belastungen von 0,1 Mrd. € in Zusammenhang mit seinem Transformationsprogramm; Profitabilität daneben beeinträchtigt durch Wertminderungen und andere Belastungen in Höhe von insgesamt 0,3 Mrd. € aufgrund einer Managemententscheidung zur Neuausrichtung bestimmter Aktivitäten des Advanced-Therapies-Geschäfts sowie durch Kostensteigerungen, insbesondere bei Beschaffung und Logistik
- Personalrestrukturierungsaufwendungen des Industriellen Geschäfts betragen 122 Mio. € (H1 GJ 2022: 87 Mio. €)

Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern

- SFS: Niedrigerer Ergebnisbeitrag des Fremdfinanzierungsgeschäfts, vorwiegend aufgrund von höheren Aufwendungen für Kreditvorsorgen; volatiles Kreditumfeld; Ergebnisanstieg im Beteiligungsgeschäft
- Portfolio Companies: Gewinn von 0,1 Mrd. € aus Verkauf des Commercial-Vehicles-Geschäfts im H1 GJ 2023; 0,3-Mrd.-€-Neubewertungsgewinn in Verbindung mit dem Verkauf des Siemens-Anteils an der Valeo Siemens eAutomotive GmbH im H1 GJ 2022
- Überleitung Konzernabschluss: Höheres Ergebnis von Siemens Energy Beteiligung, vorwiegend aufgrund eines Ertrags von 1,6 Mrd. € aus der teilweisen Wertaufholung einer früheren Wertminderung auf den Siemens-Anteil an der Siemens Energy AG (für zusätzliche Informationen, siehe Ziffer 3 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss); H1 GJ 2022 beinhaltete ein positives Nettoergebnis in Zusammenhang mit der Beteiligung an Fluence Energy, LLC und war temporär durch Sicherungsgeschäfte in Verbindung mit dem russischen Rubel begünstigt, beides wirkte mit jeweils rund 0,2 Mrd. €
- Personalrestrukturierungsaufwendungen der fortgeführten Aktivitäten betragen 152 Mio. € (H1 GJ 2022: 107 Mio. €)

Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten

- Steuerquote von 18,3% profitierte stark von dem oben erwähnten Ertrag in Zusammenhang mit dem Anteil von Siemens an der Siemens Energy AG, der steuerfrei war

Gewinn nach Steuern, Unverwässertes Ergebnis je Aktie, Ergebnis je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation, ROCE

- Höherer Gewinn nach Steuern war Haupttreiber für den sehr starken Anstieg des unverwässerten Ergebnisses je Aktie sowie des Ergebnisses je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation
- ROCE stieg vorwiegend aufgrund des höheren Gewinns nach Steuern sehr stark und lag über dem Zielband von 15 – 20%

A.2 Vermögens- und Finanzlage

Vermögens- und Kapitalstruktur

(in Mio. €)	31. Mrz. 2023	30. Sep. 2022	Verände- rung in %
Kurzfristige Vermögenswerte	57.737	58.829	-2%
<i>darin: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	9.186	10.465	-12%
<i>darin: Vorräte</i>	11.580	10.626	9%
Langfristige Vermögenswerte	85.260	92.673	-8%
<i>darin: Geschäfts- oder Firmenwerte</i>	31.820	33.861	-6%
<i>darin: Sonstige immaterielle Vermögenswerte</i>	10.674	12.196	-12%
<i>darin: Sonstige finanzielle Vermögenswerte</i>	22.929	25.903	-11%
Summe Aktiva	142.997	151.502	-6%
Finanzschulden	50.030	50.636	-1%
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.776	2.275	-22%
Sonstige Verbindlichkeiten	40.797	43.786	-7%
Eigenkapital	50.395	54.805	-8%
Summe Passiva	142.997	151.502	-6%

Cashflows

(in Mio. €)	1. Halbjahr GJ 2023		
	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten
Cashflow aus:			
Betrieblicher Tätigkeit	3.403	-4	3.399
Investitionstätigkeit	-1.365	1	-1.363
<i>darin: Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen</i>	-964	-	-964
Free Cash Flow	2.439	-4	2.435
Finanzierungstätigkeit	-2.804	-	-2.804

- Summe Aktiva durch negative Währungsumrechnungseffekte von insgesamt 8,4 Mrd. € beeinflusst (insbesondere bei den Geschäfts- oder Firmenwerten und sonstigen finanziellen Vermögenswerten), vor allem bedingt durch den US-Dollar
- Digital Industries trug am stärksten zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit bei
- Zum 31. März 2023 betrug die Cash Conversation Rate 0,47; diese war beeinträchtigt durch Zahlungsmittelabflüsse in Zusammenhang mit dem Aufbau des operativen Nettoumlaufvermögens in Höhe von 1,8 Mrd. €, größtenteils durch einen Anstieg von Vorräten mit beträchtlichen Beträgen in allen industriellen Geschäften, sowie durch einen nicht zahlungswirksamen Ertrag von 1,6 Mrd. € in Verbindung mit dem Siemens-Anteil an der Siemens Energy AG
- Rückgang der sonstigen immateriellen Vermögenswerte überwiegend aufgrund von Währungsumrechnungseffekten und eines bei Siemens Healthineers erfassten Wertminderungsaufwands; für weitere Informationen siehe Ziffer 8 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss
- Sonstige finanzielle Vermögenswerte verringerten sich durch Währungsumrechnungseffekte und daneben vor allem aufgrund eines Rückgangs der Darlehensforderungen bei SFS und infolge niedrigerer positiver beizulegender Zeitwerte von derivativen Finanzinstrumenten
- Rückgang der Finanzschulden im Wesentlichen aufgrund der Rückzahlung von Schuldverschreibungen und aufgrund von Währungsumrechnungseffekten bei vor allem in US-Dollar ausgegebenen Schuldverschreibungen. Gegenläufig dazu wirkte weitgehend die Ausgabe von Schuldverschreibungen (einschließlich aus dem Programm zur Begebung kurzfristiger Schuldverschreibungen); für weitere Informationen siehe Ziffer 4 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss. Zahlungsmittelflüsse aus diesen Rückzahlungen und Ausgaben werden unter der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen
- Rückgang der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hauptsächlich aufgrund von positiven Erträgen aus Planvermögen; gegenläufig wirkten niedrigere angenommene Abzinsungssätze; gewichteter durchschnittlicher Abzinsungssatz zum 31. März 2023: 3,8% (30. September 2022: 3,9%)
- Für Informationen zu den Veränderungen in Zusammenhang mit der Siemens-Beteiligung an der Siemens Energy AG, einschließlich der Auswirkungen auf das Eigenkapital, siehe Ziffer 3 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss; für Informationen zu weiteren Veränderungen des Eigenkapitals siehe Ziffer 5 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

A.3 Ausblick

Nach einer starken ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2023 heben wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr an.

Wir erwarten nun für den Siemens-Konzern ein Umsatzerlöswachstum auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) in einer Bandbreite von 9% bis 11% und weiterhin ein Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill-Verhältnis) von über 1.

Wir erwarten nun, dass wir durch das profitable Wachstum unserer industriellen Geschäfte im Geschäftsjahr 2023 ein höheres EPS pre PPA in einer Bandbreite von 9,60 € bis 9,90 € erreichen werden. Einschließlich 2,01 € je Aktie im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2023 aus der teilweisen Wertaufholung einer früheren Wertminderung auf die Beteiligung von Siemens an der Siemens Energy AG erwarten wir ein EPS pre PPA in einer Bandbreite von insgesamt 11,61 € bis 11,91 €.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie wesentliche Wertminderungen und Wertaufholungen ausgenommen.

A.4 Risiken und Chancen

Im Berichtszeitraum haben wir keine weiteren bedeutsamen Risiken und Chancen identifiziert, die über die Risiken und Chancen hinausgehen, die in unserem Siemens-Bericht für das Geschäftsjahr 2022 sowie in diesem Halbjahresfinanzbericht dargestellt sind. Weitere Risiken und Chancen, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir gegenwärtig als unwesentlich einschätzen, könnten ebenfalls unsere Geschäftstätigkeiten beeinflussen. Gegenwärtig wurden keine Risiken identifiziert, die entweder einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand unseres Unternehmens gefährden könnten.

B. Konzernhalbjahresabschluss

B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Ziffer	1. Halbjahr	
		GJ 2023	GJ 2022
Umsatzerlöse		37.486	33.537
Umsatzkosten		-23.321	-21.591
Bruttoergebnis vom Umsatz		14.166	11.946
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-2.958	-2.610
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen		-6.723	-6.014
Sonstige betriebliche Erträge	2	224	67
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-260	-155
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	3	1.640	384
Zinserträge		1.118	738
Zinsaufwendungen		-624	-352
Sonstiges Finanzergebnis		-219	195
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern		6.365	4.198
Ertragsteueraufwendungen		-1.167	-1.177
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		5.198	3.021
Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern		-11	-11
Gewinn nach Steuern		5.186	3.010
Davon entfallen auf:			
Nicht beherrschende Anteile		233	333
Aktionäre der Siemens AG		4.953	2.677
Unverwässertes Ergebnis je Aktie			
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		6,27	3,35
Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten		-0,01	-0,01
Gewinn nach Steuern		6,26	3,33
Verwässertes Ergebnis je Aktie			
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		6,20	3,30
Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten		-0,01	-0,01
Gewinn nach Steuern		6,19	3,29

B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2023	GJ 2022
Gewinn nach Steuern	5.186	3.010
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	439	164
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-90	-292
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	-31	-11
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-	-1
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-2	41
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	406	195
Unterschied aus Währungsumrechnung	-4.905	1.887
Derivative Finanzinstrumente	280	-95
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-136	41
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-171	118
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-4.797	1.911
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-4.390	2.106
Gesamtergebnis	796	5.115
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	-375	543
Aktionäre der Siemens AG	1.171	4.573

B.3 Konzernbilanz

(in Mio. €)	Ziffer	31. Mrz. 2023	30. Sep. 2022
Aktiva			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		9.186	10.465
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		16.587	16.701
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		9.697	9.696
Vertragsvermögenswerte		7.033	7.559
Vorräte		11.580	10.626
Laufende Ertragsteuerforderungen		1.493	1.432
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		1.868	1.935
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		293	413
Summe kurzfristige Vermögenswerte		57.737	58.829
Geschäfts- oder Firmenwerte		31.820	33.861
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		10.674	12.196
Sachanlagen		11.423	11.733
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	3	4.882	4.955
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		22.929	25.903
Aktive latente Steuern		1.967	2.459
Sonstige Vermögenswerte		1.565	1.565
Summe langfristige Vermögenswerte		85.260	92.673
Summe Aktiva		142.997	151.502
Passiva			
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	4	9.411	6.658
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.544	10.317
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		1.389	1.616
Vertragsverbindlichkeiten		12.205	12.049
Kurzfristige Rückstellungen		2.066	2.156
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		2.131	2.381
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		6.258	7.448
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		22	61
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		43.025	42.686
Langfristige Finanzschulden	4	40.619	43.978
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		1.776	2.275
Passive latente Steuern		1.889	2.381
Rückstellungen		1.888	1.857
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		1.802	1.867
Sonstige Verbindlichkeiten		1.604	1.654
Summe langfristige Verbindlichkeiten		49.577	54.011
Summe Verbindlichkeiten		92.602	96.697
Eigenkapital	3, 5		
Gezeichnetes Kapital		2.400	2.550
Kapitalrücklage		7.109	7.174
Gewinnrücklagen		34.570	38.959
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals		1.946	6.159
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten		-830	-5.948
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG		45.195	48.895
Nicht beherrschende Anteile		5.199	5.910
Summe Eigenkapital		50.395	54.805
Summe Passiva		142.997	151.502

B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2023	GJ 2022
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	5.186	3.010
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	11	11
Abschreibungen und Wertminderungen	1.937	1.792
Ertragsteueraufwendungen	1.167	1.177
Zinsergebnis	-494	-385
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-1.652	-298
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-1.340	639
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	97	75
Vorräten	-1.428	-1.290
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-821	-377
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-403	92
Vertragsverbindlichkeiten	758	1.715
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-206	-183
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	1.103	-2.381
Gezahlte Ertragsteuern	-1.652	-1.019
Erhaltene Dividenden	123	180
Erhaltene Zinsen	1.016	666
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	3.403	3.424
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-4	-100
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	3.399	3.324
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-964	-905
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-147	-612
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-294	-582
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-540	-325
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	34	47
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	184	-9
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	363	462
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-1.365	-1.923
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	1	-5
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-1.363	-1.928
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-449	-272
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-63	-83
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	2.470	1.980
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-2.692	-3.308
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	2.146	3.806
Gezahlte Zinsen	-535	-368
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-3.362	-3.215
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-320	-289
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-2.804	-1.749
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-2.804	-1.749
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-518	321
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.286	-33
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	10.472	9.545
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	9.186	9.512
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	-	18
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	9.186	9.495

B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unterschied aus Währungs-umrechnung	Eigenkapital-instrumente	Derivative Finanz-instrumente	Eigene Anteile zu An-schaffungs-kosten	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	Nicht be-herrschende Anteile	Summe Eigenkapital
(in Mio. €)										
Stand am 1. Oktober 2021	2.550	7.040	39.607	-40	-13	-179	-4.804	44.160	4.831	48.991
Gewinn nach Steuern	-	-	2.677	-	-	-	-	2.677	333	3.010
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	180	1.760	-10	-34	-	1.896	210	2.106
Dividenden	-	-	-3.215	-	-	-	-	-3.215	-291	-3.506
Aktienbasierte Vergütung	-	-55	-63	-	-	-	-	-119	-	-119
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-279	-279	-	-279
Ausgabe eigener Anteile	-	40	-	-	-	-	350	390	-	390
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	5	22	-	-	-	-	27	3	30
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	-1	-	-	-	-	-1	-	-1
Stand am 31. März 2022	2.550	7.029	39.207	1.719	-23	-213	-4.733	45.536	5.085	50.621
Stand am 1. Oktober 2022	2.550	7.174	38.959	6.306	-12	-134	-5.948	48.895	5.910	54.805
Gewinn nach Steuern	-	-	4.953	-	-	-	-	4.953	233	5.186
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	430	-4.457	-31	275	-	-3.782	-608	-4.390
Dividenden	-	-	-3.362	-	-	-	-	-3.362	-339	-3.701
Aktienbasierte Vergütung	-	-101	-39	-	-	-	-	-140	-	-140
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-451	-451	-	-451
Ausgabe eigener Anteile	-	34	-	-	-	-	358	392	-	392
Einziehung eigener Anteile	-150	-	-5.061	-	-	-	5.211	-	-	-
Eigenkapitalveränderungen aus großen Portfoliotransaktionen	-	-	-1.449	-	-	-	-	-1.449	-	-1.449
Sonstige Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	2	135	-	-	-	-	137	1	139
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	3	-	-	-	-	3	2	4
Stand am 31. März 2023	2.400	7.109	34.570	1.849	-43	140	-830	45.195	5.199	50.395

B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

ZIFFER 1 Allgemeine Grundlagen

Gegenstand dieses verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses zum 31. März 2023 sind die Siemens AG und ihre Tochterunternehmen (das Unternehmen, die Gesellschaft oder Siemens). Dieser Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Er soll in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss von Siemens zum 30. September 2022 gelesen werden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Konzernhalbjahresabschluss angewendet wurden, entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 zur Anwendung kamen. Die in der Zwischenberichtsperiode erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu. Die Ertragsteueraufwendungen werden in den Zwischenberichtsperioden auf Grundlage des aktuell erwarteten effektiven Steuersatzes von Siemens für das Gesamtjahr ermittelt. Einzelne Vorjahresangaben sind an die aktuelle Darstellung angepasst. Der Konzernhalbjahresabschluss ist nicht geprüft. Er wurde am 16. Mai 2023 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben. Zusätzliche Angaben zu Schätzungsänderungen (einschließlich Pensionen), zur Aufgliederung der Umsatzerlöse und zu Segmentinformationen finden sich im Konzernzwischenlagebericht. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

ZIFFER 2 Verkäufe

Im November 2022 veräußerte Siemens sein Commercial-Vehicles-Geschäft für eine Gegenleistung von 184 Mio. € in bar und erfasste einen Veräußerungsgewinn (vor Steuern) von 148 Mio. €, der unter Sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen wurde. Das Geschäft wurde vorher unter Portfolio Companies berichtet.

ZIFFER 3 Anteile an anderen Unternehmen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2023 hat die Siemens Energy AG zusätzliche Aktien an der Siemens Gamesa Renewable Energy, S.A. erworben, was zu einer Minderung des Eigenkapitals im Konzernabschluss der Siemens Energy AG führte. Die Bilanzierung des Siemens-Anteils an dieser Eigenkapitaltransaktion führte zu einer Verringerung des Buchwerts der Beteiligung an der Siemens Energy AG um 1,4 Mrd. €, die direkt im Eigenkapital erfasst wurde.

Im März 2023 hat die Siemens Energy AG eine Kapitalerhöhung durchgeführt, an der Siemens nicht teilgenommen hat. Dadurch reduzierte sich der Siemens-Anteil an der Siemens Energy AG von 35,1% auf 31,9%, was zu einem Gewinn in Höhe von 0,2 Mrd. € führte. Dieser wurde im Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen sowie unter Überleitung Konzernabschluss in den Segmentinformationen ausgewiesen.

Siemens prüft bei assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, ob es Anhaltspunkte gibt, dass eine in früheren Perioden erfasste Wertminderung nicht mehr besteht oder geringer geworden ist. Ist dies der Fall, wird eine Wertaufholung in dem Umfang erfasst, in dem der erzielbare Betrag angestiegen ist. Der erzielbare Betrag der Beteiligung an der Siemens Energy AG (5,2 Mrd. € am 31. März 2023) wurde auf Basis der Marktkapitalisierung der Siemens Energy AG (Level 1 der Fair-Value-Hierarchie) ermittelt und ist im Vergleich zum Niveau zum Zeitpunkt der Wertminderung im Geschäftsjahr 2022 signifikant angestiegen. Dies löste eine teilweise Wertaufholung aus und führte zu einem Ertrag in Höhe von 1,6 Mrd. €. Dieser ist im Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen sowie unter Überleitung Konzernabschluss in den Segmentinformationen enthalten.

ZIFFER 4 Finanzschulden

(in Mio. €)	Kurzfristig		Langfristig	
	31. Mrz. 2023	30. Sep. 2022	31. Mrz. 2023	30. Sep. 2022
Anleihen und Schuldverschreibungen	6.177	4.797	36.452	39.964
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	481	1.071	1.936	1.673
Sonstige Finanzschulden	2.087	87	38	42
Leasingverbindlichkeiten	666	703	2.194	2.299
Summe Finanzschulden	9.411	6.658	40.619	43.978

Programm zur Begebung von Schuldverschreibungen (Debt Issuance Program): Die 1,25 Mrd. € 0,0% fest verzinsliche Schuldverschreibungen wurden in den sechs Monaten bis 31. März 2023 bei Fälligkeit zurückgezahlt. Im Februar 2023 emittierte Siemens Schuldverschreibungen in Höhe von insgesamt 2,5 Mrd. € in drei Tranchen: 1,25 Mrd. € 3,375% fest verzinsliche Schuldverschreibungen fällig August 2031; 500 Mio. € 3,5% fest verzinsliche Schuldverschreibungen fällig Februar 2036 und 750 Mio. € 3,625% fest verzinsliche Schuldverschreibungen fällig Februar 2043.

US\$-Schuldverschreibungen: Die 1,25 Mrd. US\$ 0,4% fest verzinsliche Schuldverschreibungen wurden in den sechs Monaten bis 31. März 2023 bei Fälligkeit zurückgezahlt.

Darlehen und Schuldscheindarlehen: In den sechs Monaten bis 31. März 2023 wurde ein bilaterales Darlehen in Höhe von 250 Mio. US\$ mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2025 und einer Verlängerungsoption um ein Jahr neu abgeschlossen. Zwei bilaterale Darlehen in Höhe von 250 Mio. € und 350 Mio. € wurden bei Fälligkeit zurückgezahlt.

Programm zur Begebung kurzfristiger Schuldverschreibungen (Commercial Paper Program): Zum 31. März 2023 standen 1,4 Mrd. US\$ (1,3 Mrd. €) kurzfristige Schuldverschreibungen aus, zum 30. September 2022 waren keine Schuldverschreibungen unter dem Programm ausstehend.

ZIFFER 5 Eigenkapital

In den sechs Monaten bis 31. März 2023 kaufte Siemens 3.834 (im Vj. 2.070) Tsd. Aktien zurück und übertrug 3.444 (im Vj. 3.463) Tsd. eigene Anteile. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2023 wurde eine Dividende von 4,25 € je dividendenberechtigter Aktie ausgeschüttet. Nach der Hauptversammlung am 9. Februar 2023 zog Siemens 50 Mio. eigener Aktien ein und verringerte damit das Grundkapital um 150 Mio. € auf 2,4 Mrd. €. Es ist nun in 800 Mio. auf den Namen lautende Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag) unterteilt, auf die ein anteiliger Betrag am Grundkapital von 3,00 € je Aktie entfällt.

ZIFFER 6 Eventualverbindlichkeiten

Die folgende Tabelle weist den nicht abgezinsten, maximalen Betrag aus, für den Siemens aus wesentlichen Arten von Garantien, einschließlich Bürgschaften, haftete:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2023	30. Sep. 2022
Kreditgarantien/-bürgschaften	472	515
Vertragserfüllungsgarantien/-bürgschaften	7.593	9.309
	8.064	9.824

Zusätzlich zu den oben dargestellten Garantien/Bürgschaften bestanden zum 31. März 2023 Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 0,5 (zum 30. September 2022: 0,4) Mrd. € im Wesentlichen aus sonstigen Garantien und Bürgschaftserklärungen, Rechtsstreitigkeiten sowie aus der gesamtschuldnerischen Haftung im Rahmen von Konsortien, insbesondere aus der Errichtung eines Kraftwerks in Finnland.

Zum 31. März 2023 waren in den Kreditgarantien/-bürgschaften 0,1 (zum 30. September 2022: 0,1) Mrd. €, in den Vertragserfüllungsgarantien/-bürgschaften 7,2 (zum 30. September 2022: 8,6) Mrd. € sowie in den sonstigen Garantien und Bürgschaftserklärungen 0,1 (zum 30. September 2022: 0,1) Mrd. € in Verbindung mit dem Geschäft von Siemens Energy enthalten, die nicht an Siemens Energy übertragen wurden; Siemens hat entsprechende Rückgriffsrechte gegenüber Siemens Energy.

ZIFFER 7 Finanzinstrumente und Sicherungsaktivitäten

Finanzinstrumente, bewertet zu Anschaffungskosten oder fortgeführten Anschaffungskosten, deren Buchwerte nicht annähernd ihren beizulegenden Zeitwerten entsprechen:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2023		30. Sep. 2022	
	Bei- zulegender Zeitwert	Buchwert	Bei- zulegender Zeitwert	Buchwert
Anleihen und Schuldverschreibungen	39.944	42.631	40.622	44.764
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige Finanzschulden	4.499	4.539	2.821	2.870

Die folgende Tabelle ordnet die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den drei Hierarchieleveln von beizulegenden Zeitwerten zu:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2023			
	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, bewertet zum beizulegenden Zeitwert	437	2.771	1.215	4.423
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	287	360	384	1.031
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im Sonstigen Ergebnis bewertete Eigenkapitalinstrumente	–	2	687	688
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Schuldinstrumente	150	1	145	295
Derivative Finanzinstrumente	–	2.408	–	2.408
Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum beizulegenden Zeitwert – Derivative Finanzinstrumente	–	1.662	–	1.662

ZIFFER 8 Segmentinformationen

(in Mio. €)	Auftragseingang		Außen-umsatzerlöse		Interne Umsatzerlöse		Gesamte Umsatzerlöse		Ergebnis		Vermögen		Free Cash Flow		Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		Abschreibungen und Wertminderungen	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sep.	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	2023	2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022	GJ 2023	GJ 2022
Digital Industries	11.590	13.035	10.436	8.724	215	188	10.651	8.912	2.451	1.773	10.845	10.861	1.773	1.509	155	108	312	338
Smart Infrastructure	11.532	9.975	9.314	7.651	179	168	9.493	7.819	1.483	925	6.877	6.501	746	437	109	78	191	162
Mobility	9.146	7.874	5.107	4.541	4	5	5.111	4.546	442	-146	3.066	2.547	-256	246	94	95	115	133
Siemens Healthineers	11.675	12.404	10.380	10.490	44	38	10.424	10.528	924	1.685	33.582	36.948	845	1.153	387	376	912	669
Industrielles Geschäft	43.943	43.288	35.238	31.405	442	399	35.680	31.804	5.300	4.237	54.369	56.857	3.108	3.345	745	657	1.531	1.302
Siemens Financial Services	304	327	295	314	9	13	304	327	303	335	31.280	33.263	525	441	15	13	88	101
Portfolio Companies	2.114	1.831	1.427	1.406	98	81	1.525	1.487	228	352	657	659	-10	-22	15	12	21	21
Überleitung Konzernabschluss	-103	-258	527	412	-549	-493	-22	-81	534	-726	56.691	60.724	-1.183	-1.246	188	223	298	368
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	46.258	45.188	37.486	33.537	-	-	37.486	33.537	6.365	4.198	142.997	151.502	2.439	2.519	964	905	1.937	1.792

Die Segmentinformationen werden für die fortgeführten Aktivitäten dargestellt. Die Messgrößen der Segmente entsprechen den im Siemens-Bericht für das Geschäftsjahr 2022 beschriebenen. Die Umsatzerlöse beinhalten Erlöse aus Verträgen mit Kunden und Erlöse aus Leasinggeschäften. In den sechs Monaten bis 31. März 2023 wurden Umsatzerlöse aus Leasinggeschäften in Höhe von 0,5 (im Vj. 0,5) Mrd. € generiert.

Als Folge der gegen Russland verhängten Sanktionen war das Ergebnis von Mobility in den sechs Monaten bis 31. März 2022 in Höhe von 0,6 Mrd. € (vor Steuern) belastet. In den sechs Monaten bis 31. März 2023 profitierte das Ergebnis von Mobility von nachlaufenden russlandbezogenen Effekten in Höhe von 0,1 Mrd. €.

In den sechs Monaten bis 31. März 2023 erfasste Siemens Healthineers einen Wertminderungsaufwand in Höhe von 0,3 Mrd. € hauptsächlich auf sonstige immaterielle Vermögenswerte des Geschäfts mit endovaskulärer Robotik-Lösung aufgrund einer Entscheidung, bestimmte Aktivitäten dieses Geschäfts neu auszurichten.

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2023	GJ 2022
Siemens Energy Beteiligung	1.550	-131
Siemens Real Estate	-7	-15
Innovation	-80	-80
Governance	-137	-193
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-53	-46
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-461	-496
Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen	-278	234
Überleitung Konzernabschluss	534	-726

Vermögen

(in Mio. €)	31. Mrz.	30. Sep.
	2023	2022
Siemens Energy Beteiligung	3.647	3.669
Vermögen Siemens Real Estate	4.954	5.215
Vermögen Innovation, Governance und Pensionen	1.441	1.129
Vermögensorientierte Anpassungen		
Konzerninterne Finanzforderungen	56.447	62.765
Steuerforderungen	3.483	3.769
Verbindlichkeitsorientierte Anpassungen	35.565	37.518
Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen	-48.848	-53.342
Überleitung Konzernabschluss	56.691	60.724

ziffer 9 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Siemens unterhält mit vielen Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Dabei kauft und verkauft Siemens eine große Vielfalt von Produkten und Dienstleistungen grundsätzlich zu Marktbedingungen. Aus der folgenden Tabelle ist der Umfang der Transaktionen mit Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen im Rahmen der fortgeführten Aktivitäten ersichtlich:

(in Mio. €)	Erbrachte Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Aufwendungen		Forderungen		Verbindlichkeiten	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sep.	31. Mrz.	30. Sep.
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Gemeinschaftsunternehmen	65	59	13	24	83	80	40	78
Assoziierte Unternehmen	730	637	251	264	1.122	1.204	687	608
	795	697	263	288	1.205	1.284	727	686

Zum 31. März 2023 betragen die Garantien/Bürgschaften für Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen 6.865 (zum 30. September 2022: 8.165) Mio. €, davon betrafen 6.845 (zum 30. September 2022: 8.147) Mio. € assoziierte Unternehmen. Diese Garantien/Bürgschaften umfassten hauptsächlich Verpflichtungen aus Vertragserfüllungsgarantien/-bürgschaften und Kreditgarantien/-bürgschaften in Zusammenhang mit dem Geschäft mit Siemens Energy. Bei diesen Garantien/Bürgschaften hat Siemens Rückgriffsrechte gegenüber Siemens Energy.

Die an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen gewährten Darlehen beliefen sich zum 31. März 2023 auf 154 (zum 30. September 2022: 166) Mio. €, davon betrafen 125 (zum 30. September 2022: 149) Mio. € Gemeinschaftsunternehmen. Die zugehörigen Buchwerte betragen 131 (zum 30. September 2022: 143) Mio. €, davon betrafen 116 (zum 30. September 2022: 139) Mio. € Gemeinschaftsunternehmen.

Zum 31. März 2023 hatte die Gesellschaft Eigenkapitalzusagen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen in Höhe von 93 (zum 30. September 2022: 106) Mio. €, wovon 84 (zum 30. September 2022: 95) Mio. € gegenüber Gemeinschaftsunternehmen bestanden.

Zum 31. März 2023 betragen die Leasingverbindlichkeiten aus Sale-and-Leaseback-Transaktionen mit Pensionseinrichtungen 272 (zum 30. September 2022: 280) Mio. €.

C. Weitere Informationen

C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 16. Mai 2023

Siemens Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Dr. Roland Busch

Cedrik Neike

Prof. Dr. Ralf P. Thomas

Matthias Rebellius

Judith Wiese

C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München

Wir haben den Konzernhalbjahresabschluss der Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München, – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie dem Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Konzernhalbjahresabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen sowie unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements 2410: „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie vom IASB veröffentlicht und wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 16. Mai 2023

Ernst & Young GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Keller

Wirtschaftsprüfer

Dr. Gaenslen

Wirtschaftsprüfer

C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts ([siemens.com/siemensbericht](https://www.siemens.com/siemensbericht)) sowie im Konzernzwischenlagebericht des Halbjahresfinanzberichts (sofern für das aktuelle Berichtsjahr bereits vorliegend), der zusammen mit dem Zusammengefassten Lagebericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, Unruhen oder kriegerische Auseinandersetzungen, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Anschrift	Siemens AG Werner-von-Siemens-Str. 1 80333 München
Internet	www.siemens.com
Telefon	+49 89 7805-33443 (Media Relations) +49 89 7805-32474 (Investor Relations)
E-Mail	press@siemens.com investorrelations@siemens.com

© 2023 Siemens AG, Berlin und München